



RHYERN

Redaktion
E-Mail: rhyern@wa.de
Tel.: 02381 105-342
Fax: 02381 105-239

KALENDER

Freitag, 26. August

Veranstaltungen

Schützenfest Schützenverein St. Hubertus Allen 1959: 16 Uhr, Abholen amtierendes Königspaar und Ehrungen; 18 Uhr, Vogelschießen „Auf der Breite“, anschl. Proklamation, Oberallen.
Mini Kids Treff: 16 bis 17.30 Uhr, Spielgruppe von sechs Monaten bis zwei Jahren, Kolping-Kindergarten, Dietrich Bonhoeffer-Straße 21.

Vereine

Landläben: 19 Uhr, Schmücken und Vorbereitungen Harkemai, Hof Döring.

Gemeinden

„Wilde 20“: 17 Uhr, Gruppenstunden, Altes Pastorat, Drechen.

Telefonische Terminmeldungen bitte unter 02381/105-283, per Fax an 02381/105-239 oder per E-Mail an rhyern@wa.de.

Oktoberfest in Westtünen

WESTTÜNEN • Bayrisch wird es, wenn das Oktoberfest mit Live-Musik am Samstag, 17. September, ab 20 Uhr in der Von-Thünen-Halle stattfindet. In diesem Jahr kommt die Band „Happy Bavarians“, die aus TV-Sendungen bekannt ist. Die Eröffnung und den Fass-Anstich übernimmt Marc Herter (SPD-MdL). Neben bayrischem Bier gibt es im Außenbereich einen Imbiss mit bayrischen Speisen und in der Halle wird es eine Theke mit Bierauschank geben. Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro beim Westfälischen Anzeiger, der Insel, Ticket Corner und dem Kiosk Peppersack erhältlich. Größere Gruppen werden gebeten, einen Tisch unter Telefon 9 29 57 90 zu reservieren. Gerne können hier auch Karten reserviert werden.

Medienabend in Kita Kolping-Kids

WESTTÜNEN • In Kooperation mit dem Familienzentrum Emmaus findet am Mittwoch, 7. September, um 15.30 Uhr für Eltern, Tageseltern und andere Interessierte ein „Medienabend“ in der Kita Kolping-Kids, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 21, statt. Wann ist ein Kind reif für Computer und Internet? Wie viel Fernsehen darf sein und was bieten Handys der neuen Generation? Diese Fragen rund um die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen stehen im Mittelpunkt des Abends, durch den eine Referentin des Grimme-Instituts führt. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich unter 0 23 85/30 63 oder info@kolping-kids.de.

Pilgern mit Franziskus

WESTTÜNEN • Der vierte Pilgerweg führt am Sonntag, 28. August, um 15 Uhr unter dem Motto „Heimat finden“ durch Westtünen. Vom Berufsförderungswerk geht es zum Übergangswohnheim „Untere Heideweg“, zum Bildstock „Barmherzigkeit“ und zur Kirche Zur Heiligen Familie.



Diane Holsträter (sitzend) bei der Präsentation ihres Kinderbuches „HOLA IBIZA“. Der Band erscheint inzwischen auf Spanisch, Katalanisch, Englisch und Deutsch. • Fotos: pr

Eine Insel wie eine Wundertüte

Diane Holsträter lebt auf Ibiza / Als Kim Lolipop schreibt sie Geschichten für Kinder

Von Laïla Weiland

BERGE/IBIZA - Diane Holsträter lebt einen Traum: Als Reiseleiterin hat sie die schönsten Ecken der Welt gesehen und auf Ibiza eine neue Heimat gefunden. Durch Zufall entdeckte die gebürtige Hammerin, aufgewachsen in Berge, dort auch ihre Liebe zum Geschichtenerzählen.

Auf einer Reise in die Karibik packte Diane Holsträter zum ersten Mal das Fernweh. Vier Wochen verbrachte sie damals auf St. Lucia und lernte dort eine Reiseleiterin kennen, die auf Ibiza wohnte. „Ich hab sie für ihre ausgefallenen Kleider bewundert“, erzählt sie. „Die hätte sie auf Ibiza gekauft, hat sie mir gesagt. Ich hatte damals keine Ahnung, wo das denn überhaupt liegt.“ Dass sie Jahre später ihr neues Zuhause auf der Baleareninsel finden würde, hätte sich die junge Frau damals nicht träumen lassen. Sie hatte nach ihrer Sportausbildung eine Stelle als Sport- und Gymnastiklehrerin am Internat Beversee bei Hückeswagen im Bergischen Land angenommen und fühlte sich dort auch sehr wohl. Ihren Traum vom Reisen behielt sie trotzdem immer im Hinterkopf – und als das Internat vier Jahre später schloss, sah sie ihre Chance gekommen und wechselte in die Tourismusbranche. „Mich hielt nichts mehr in Hamm, ich musste meine Reiselust stillen“, sagt sie.

Der Zufall wollte es so, dass ihr erstes Ziel als Reiseleiterin eben jene Insel war, von der sie auf St. Lucia zum ersten Mal gehört hatte: „Ich habe mich direkt im ersten Sommerurlaub“, schwärmt Diane Holsträter, „Ibiza hatte gleich etwas heimeliges.“ Trotz wunderschöner Wintereinsätze, unter anderem auf den Malediven und in der Karibik, habe es in den folgenden Sommern immer wieder nach Ibiza gezogen.



Gleich bei ihrem ersten Besuch hat sich Diane Holsträter in Ibiza verliebt. Mittlerweile lebt sie seit mehr als 30 Jahren auf der Insel.

Und irgendwann war der Moment gekommen, in dem sie sich dort mehr zuhause fühlte als in Hamm. Dabei verbindet sie mit ihrer Heimatstadt viele schöne Erinnerungen. „Das Ostendorf war unser wilder Spielplatz“, erinnert sie sich. „Mit wilden Bäumen, die unsere Geheimverstecke waren.“ Ihre Eltern hätten sie immer unterstützt, erklärt sie dankbar. „Sie haben mich nie gebremst, ins Ausland zu gehen – solange es nicht gefährlich würde. Du weißt ja, wo dein Zimmer ist“, haben sie gesagt.“

„An Ibiza faszinierte sie das Kontrastleben: „Der Norden ist fast unberührt und die Landschaft wunderschön. Im März haben wir hier Delfine in der Bucht. Die Hippies zeigen dir, dass es egal ist, was du anziehst und wie du lebst. Und dann gibt es hier auch diese irre Discoszene mit den weltbesten Clubs und DJs, die Menschen aus der ganzen Welt anziehen. Ibiza ist wie eine Wundertüte.“

1981 wagte Diane Holsträter dann den endgültigen Schritt und wanderte aus. In der Bucht Cala San Vicente im Norden der Insel fand sie

ihre neues Zuhause und arbeitete in einem Hotel. Von einfach „Hängenbleiben“ will sie jedoch nichts wissen. Wer so eine Entscheidung trifft, müsse sich vorher jede Menge Gedanken machen, betont sie. „Man muss immer an sich selbst glauben und ehrlich zu sich sein. Wer positiv durchs Leben geht, dem werden viele Türen geöffnet.“ Sie habe gelernt, dass es immer die Möglichkeit gebe, einen eingeschlagenen Weg zu korrigieren.

Um ihr Spanisch zu verbessern, bekam sie den Rat, Kinderbücher zu lesen. Nach dem ersten Buch wollte sie selbst aufschreiben, was ihr „im Kopf herumspukte“. „Da wusste ich noch gar nicht, dass mir beim Schreiben so tolle Ideen kommen“, gibt sie zu. Mit Bleistift und Papier fing sie an, Geschichten für Kinder zu schreiben – und bekam viele positive Reaktionen. Freunde bekräftigten sie, sich einen Computer anzuschaffen und ihre Geschichten zu veröffentlichen. „Der Kontakt zum Illustrator entstand bei einem Nachmittag im Café und so kam eins zum anderen“, sagt Diane Holsträter, die sich als Au-

torin für den kindgerechten Namen „Kim Lolipop“ entschieden hat. Der Verlag der Balearen-Universität Palma veröffentlichte den Sammelband ihrer Geschichten unter dem Namen „HOLA IBIZA“ und vertreibt die Bücher mittlerweile auch auf Spanisch, Katalanisch, Englisch und Deutsch. „Die Geschichten spiegeln meine Liebe zu Ibiza wieder“, erklärt die Autorin. Sie spielen auf Ibiza und auf den Nachbarinseln Formentera und Tagomago und erzählen die Abenteuer von zwei Geschwistern, die ihren Sommerurlaub auf der Insel verbringen. „Die Bücher kommen toll an“, freut sich Diane Holsträter. „Es ist eine Serie geplant – der zweite Teil soll auch bald erscheinen.“

Über zwei Leserinnen freut sich die Autorin besonders: Als die Bücher gerade auf den Markt kamen, schickte sie eines zum spanischen Königshaus, als Geschenk für die Prinzessinnen. Zum Dank kam ein Brief mit Wappen und Siegel, in dem das Königshaus Kim Lolipop alles Gute wünscht. „Es ist ein tolles Gefühl, dass meine Geschichten, die mit Bleistift und Papier entstanden sind, jetzt von der Universität veröffentlicht werden und den Kindern so viel Freude bringen“, sagt sie stolz.

Sie schreibt weiter, wenn ihr neue Ideen kommen. Von ihrem Haus aus kann sie über grünes Schilf auf das Meer schauen, in ihrem Rücken das Hinterland mit alten Dörfern. Sie ist angekommen auf der Insel, pflegt den Kontakt zu den Ibizaern und freut sich über das Privileg, Einblicke in ihre tiefsten Traditionen bekommen zu dürfen. „Natürlich bleibe ich immer ein Hammer Kind“, sagt sie. „Aber wenn ich auf einer Reise war und nach Ibiza zurückkehrte, könnte ich jedes Mal den Boden küssen.“

www.kimlolipop-holaibiza.com

Bestandteil des Gemeindelebens

Seniorenkreis feiert seinen 40. Geburtstag

WIESCHERHÖFEN • Ein fester Bestandteil des Gemeindelebens rund um die Friedenskirche ist seit 40 Jahren der dortige Seniorenkreis. 1976 auf Initiative der Frauen Oberfeuer, Püttmann und Stückrath von Pfarrer Herbert Irlie ins Leben gerufen, feierte er am Mittwoch seinen 40. Geburtstag.

Gaby Mielke, seit Anfang dieses Jahres Leiterin des Kreises, freute sich sehr, mit Pfarrer a.D. Irlie einen „Mann der ersten Stunde“ begrüßen zu dürfen. Gemeinsam mit der Leiterin, den Senioren sowie den acht Helferinnen und Helfern erinnerte er sich an die Anfänge des Kreises. „Dieser trifft sich jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus. Auf dem Programm stehen Vorträge, Ausflüge, Feiern, jährliche Treffen mit dem Seniorentreff Thomaskirche sowie Auftritte des Familienzentrums. Beliebt sind auch das Gedächtnistraining sowie das Grünkohl- und Heringsstippen. Zudem werden jede Woche für das Waisenhaus Zerfat in Indonesien gesammelt, so Mielke, die erst die dritte Leiterin ist. Vor ihr wa-

ren in dieser Funktion Frau Stückrath und Renate Kranz (seit 1994) tätig. Damals wie heute möchte der Seniorenkreis die älteren Menschen – in der Regel sind sie 70 Jahre und älter – ernst nehmen, sie stützen und tragen. „Wir wollen zusammen lachen und weinen, Freude und Trauer teilen, Gesundheit genießen und Krankheiten annehmen, Körper und Geist fördern und fördern sowie die Einsamkeit besiegen und die Gemeinsamkeit leben“, heißt es.

Und das Konzept kommt an: Zu jedem Treffen erscheinen 40 bis 50 Senioren – und das nicht nur aus der Gemeinde. „Auch einige Katholiken kommen zu uns“, so Mielke, die daher von einem „ökumenischen Seniorenkreis“ sprach.

Den Geburtstag nahm das Leitungsteam zum Anlass, vier Senioren zu ehren, die dem Kreis schon seit mehr als 20 Jahren die Treue halten. Es waren dies Helene Ebe, Christel Franke, die ehemalige Leiterin Renate Kranz sowie Edeltraud Lau, die selbst einige Jahre im Team mitgewirkt hat. • stg



Seit 40 Jahren sind im Seniorenkreis der Friedenskirche Helene Ebe (vorne von links), Renate Kranz und Edeltraud Lau aktiv. Sie wurden nun geehrt. • Foto: Rother

Einvernehmen erteilt

Werkzeugmarkt im ehemaligen Roller in Werl

HAMM/WERL • Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hamm hat grundsätzlich nichts dagegen, dass in Werl im ehemaligen Gebäude von Miko-Möbel und später Roller ein Werkzeugmarkt einzieht. Die Stadt Werl muss hierfür den Bebauungsplan ändern lassen, die Stadt Hamm als Nachbarkommune wird an diesem Vorhaben beteiligt. Entsprechend stand dies gestern auf der Tagesordnung im Hammer Rathaus, bis heute muss der Beschluss an die Stadt Werl weitergeleitet werden.

Die Stadt Hamm empfiehlt der Nachbarstadt aber, das Planverfahren dem Regionalen Einzelhandelskonzept

Östliches Ruhrgebiet und angrenzende Bereiche vorzulegen. Dies wurde bereits in einer Stellungnahme im April erwähnt, bislang sei dies aber nicht erfolgt. Dabei geht es um eine Überprüfung, ob durch den Sortimentwechsel an diesem Standort die Verträglichkeit auf Werl und die benachbarte Standort näher untersucht werden muss. Dabei geht es zum Beispiel um die aufgeführten Sortimente wie Spielwaren, Arbeitskleidung, Haushaltswaren und Bilder. „Es wird daher weiterhin angeregt, den regionalen Konsens herzustellen, heißt es in der abschließenden Stellungnahme der Stadt Hamm von gestern. • jb

Schützen gratulieren

BERGE • Der Schützenverein Berge-Weefeld-Freiske trifft sich mit Hofstaß, Vorstand, Königspaar und Avantgarde am Sonntag, 28. August, um

17 Uhr vor dem Festzelt in Rhyern-Allen, um dem neuen Königspaar der St.-Hubertus-Schützen Allen zu gratulieren.

Chor probt wieder

WESTTÜNEN • Die Sommerferien des Kirchenchores „Zur heiligen Familie“ Westtünen sind beendet. Die erste Chorprobe findet am Donnerstag, 4. August, um 20 Uhr im Pfarrheim an der Delpstraße statt.

HERRINGEN & PELKUM

Redaktion
E-Mail: lokales-hamm@WA.de
Tel.: 02381 105-241
Fax: 02381 105-239

KALENDER

Freitag, 26. August

Veranstaltungen

Jakobuszentrum: 9 bis 12 Uhr, Jakobusspatzen, Kleinkindgruppe, Pelikanum.
Familienzentrum Hand in Hand: 11 bis 12 Uhr, Kontaktcafé, Kita Arche Noah.
Gemeindezentrum St. Victor: 18 Uhr, Kreuzbund, Fangstraße 4.

Vereine

Schützenverein Sandbochum: 18.30 Uhr, Teilnahme am Schützenfest Stockum, Hof Schürmann „In der Eika“.

Gemeinden

Jakobuskirche: 17.30 Uhr, Schach für Anfänger; 18 Uhr, Schach für Kids mit Vorkenntnissen; 18.15 Uhr, Schach für Jugendliche, Pelikanum. **St. Peter und Paul:** 17 Uhr, Kidstreff (8-12 J.); 18 Uhr, Jugendgruppe X; 18 Uhr, Treff aktiver Frauen – alles Marienheim.

Telefonische Terminmeldungen bitte unter 02381/105-283, per Fax an 02381/105-239, per E-Mail an pelkum@wa.de oder herringen@wa.de

„Das Gebäude ist ein Traum“

Sanierungsarbeiten an der Geistschule pünktlich zum Schulbeginn abgeschlossen

Von Stefan Gehre

GEIST • Schulleiter Michael Sarkander strahlte fast noch mehr als die knapp 90 i-Männchen, die gestern in der Geistschule zum ersten Mal die Schulbank drücken durften. „Das Gebäude ist ein Traum“, sagte Sarkander beim Rundgang durch „seine“ Schule, in der die umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten pünktlich zum Schuljahresbeginn abgeschlossen werden konnten. Lediglich einige Restarbeiten müssten noch durchgeführt werden, sagte er.

Diese werden den Schulbetrieb aber nicht mehr groß beeinträchtigen. „Alle Räume können genutzt werden“, so der Schulleiter.

Zuletzt fanden an dem 65 Jahre alten Gebäude – es war seinerzeit der „modernste Schulbau Westfalens“ – Arbeiten an der Fassade und im ehemaligen Verwaltungs- und Obergeschoss statt. Hier befinden sich jetzt zwei moderne Klassenräume. Nicht wiederzuerkennen ist auch der ehemalige offene Laubengang. Er wurde mit Fenstern und einer Tür versehen. Von da aus können die Schüler künftig in ihren Schulgarten gelangen. Den müsse man allerdings noch gestalten, so der Schulleiter, der sich bei allen Beteiligten für die „kooperative Zusammenarbeit“ vor und während der Bauphase bedankte. Insbesondere nannte er dabei den Architekten Jens Krippner sowie Frauke Frankemöl-



Lichtdurchflutet ist der Laubengang an der Geistschule. Der ehemals offene Gang wurde mit Fenstern und einer Tür versehen. • Foto: gehre

ler vom Städtischen Immobilienmanagement.

Wie Sarkander sagte, bietet das sanierte Gebäude viele Vorteile. Als Beispiele nannte er die Barrierefreiheit, die Akustik, die automatisch angehende LED-Beleuchtung sowie die Isolierung. Trotz des heißen Wetters der vergangenen Tage sei es im Gebäude vergleichsweise kühl. „Da muss ich kein Heizöl geben“, meinte er mit einem Augenzwinkern.

„Noch vor den Herbstferien“ möchte der Schulleiter in Abstimmung mit dem Architekten und der Stadt die sanierte Geistschule offiziell

einweihen. Allein in den vergangenen Monaten (2. und 3. Bauabschnitt) wurden hier rund 1,7 Millionen Euro verbaut. Zuvor waren 2012/13 bereits rund 1,2 Millionen Euro in den ersten Bauabschnitt geflossen.

Was jetzt noch fehlt, ist die Sanierung des Schulhofs. Diese brennt auch den Eltern unter den Nägeln, was sie im Frühjahr mit einer Unterschriftenliste auch die Stadt hatten wissen lassen. In der Anregung heißt es unter anderem, dass die Kanalbauarbeiten und die ganzheitliche Sanierung dem Schulhof der Geistschule schwer zugesetzt

hätten. Vor allem das Befahren der Flächen mit schweren Fahrzeugen habe zu Aufbrüchen und tiefen Löchern geführt. Die die die Bäume umgebenden Flächen gleichen einer Kraterlandschaft. „Bei Regen fließt das Wasser kaum ab, weil die Schulfläche teilweise tiefer liegt als die umgebenden Flächen.“

Wie Stadtsprecher Tom Herberg sagte, habe man die Sanierung des Schulhofs auf der Agenda. Bei den jetzt anstehenden Etaterberatungen werde sie ein Thema sein. Zu einem möglichen Zeitplan könne er daher noch nichts sagen.

Kellerbrand in der Goerallee

WIESCHERHÖFEN • Die Feuerwehr hat gestern Abend in der Goerallee einen Kellerbrand bekämpfen müssen. Es gab keine Verletzten, doch wurde das Gebäude in Mit-

teleistung gezogen. Die Feuerwehr löfete bis in die Nacht hinein. Die Ursache konnte zunächst nicht benannt werden; die Kriminalpolizei ermittelt. • han

Herbstfest der Schützen

HERRINGEN • Der Schützenverein Herringen-Nordheringen feiert am Samstag, 3. September, sein Herbstfest (Biwak) auf der Schützenwiese in der Bocksheide. Für Un-

terhaltung, Musik, Speisen und Getränke wird gut gesorgt sein. Antreten ist um 18 Uhr an der Paroli-Schenke, Holzstraße 6, zum Abholen des Avantgarden-Königs.



Ampel regelt Verkehr

Eine Bedarfampel wird ab kommenden Woche den Verkehr auf der Kreuzung Fangstraße/Neufchäteu-straße/Holzstraße regeln. Sie wurde in diesen Tagen aufgestellt und wird nach Angaben von Stadtsprecher Tom Herberg voraussichtlich sechs bis acht Wochen im Einsatz sein. Die Ampel steht in Zusammenhang mit den am Montag gestarteten Kan-

albauarbeiten im Bereich Fangstraße/Bierkamp. So verlegt der Lippeverband auf der Fangstraße zwischen Holzstraße und Bierkamp einen neuen Kanal. Der Verkehr wird durch die Ampel einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Die Kosten belaufen sich auf rund 750 000 Euro, die Bauzeit beträgt etwa sieben Monate. • Foto: Gehre

Messe mit Frühstück

HAMM-WESTEN • Der Pastoralverbund Hamm-Mitte-Westen für Sonntag, 28. August, um 9.45 Uhr alle Gemeindeglieder zu einer „Starter-Messefeier“ in die neu renovierte „Liboriuskirche – erfrischend anders“ ein. Gestartet wird das neue Programm mit Angeboten von besinnlich bis künstlerisch, von catechetisch bis musikalisch. Nach der Messfeier sind alle zum Frühstück im „Kreuzgang“ eingeladen. Eine Termin-Übersicht gibt es auf www.pvhmw.de.

Goldene Konfirmation

PELKUM • Zum Gottesdienst anlässlich der goldenen Konfirmation am Sonntag, 18. September, um 11 Uhr in der Jakobuskirche sind auch ältere Jubiläumskonfirmanden der Jahrgänge 1945/46, 1950/51 und 1955/56 eingeladen. Ab 10.15 Uhr stehen Stehkafe und Fototermin im Gemeindehaus Pelikanum, Kamener Straße 181, an und nach dem Gottesdienst Mittagessen im Hotel Selbachpark. Anmeldung bis zum 8. September im Gemeindebüro unter Telefon 40 05 47.

Frauenchor beim Gemeindefest

HERRINGEN • Der Frauenchor „de Wendel“ gestaltet am Sonntag, 28. August, das Gemeindefest der St.-Victor-Kirche mit. Dazu treffen sich die Sängerinnen mit ihrem Chorleiter Franz-Josef Kistner um 12.45 Uhr im Alten Bauhof zum kurzen Einsingen.

Treffen des Sparclubs

PELKUM • Der Sparclub „Fahrt ins Blaue“ trifft sich morgen, Samstag, um 20 Uhr im Pelkumer Treff.

Laufen für Afrika

Sponsorenlauf am Sonntag in St. Victor

HERRINGEN • Unter dem Motto „Run for Africa“ haben jungen Menschen aus der St.-Victor-Gemeinde vor einiger Zeit einen Sponsorenlauf zugunsten des Chipole-Projekts von Presbyterin Anke Mikolajetz ins Leben gerufen. Im Rahmen des Gemeindefestes am Sonntag, 28. August, soll jetzt noch einmal gelaufen werden.

Start ist nach dem Gottesdienst am Bauhof, Zum Torksfeld 2. Statt um 10 beginnt dieser allerdings erst um 11 Uhr in der St.-Victor-Kirche. Für jede Runde, die die Teilnehmer anschließend laufen, werden sie von ihren Sponsoren „entlohnt“. Nach Angaben von Pfarrerin Heike Park soll das Geld zwischen

13.30 und 14 Uhr an Mikolajetz übergeben werden. Das Geld kommt dem Waisenhaus in Chipole/Tansania zugute, in dem sich die Bürgeramtsleiterin schon seit Jahren ehrenamtlich engagiert. Das Gemeindefest selbst wartet mit einem bunten Programm auf.

Ebenfalls am Sonntag findet im Bauhof von 11 bis 18 Uhr ein großer Kreativmarkt zugunsten des Hammer Forums statt. Rund 50 Künstler und Handwerker bieten hier ihre Arbeiten an. Als besonderen Gag haben sich die Veranstalter die Versteigerung von drei Seifenkisten ausgedacht. Der Erlös kommt dem Hammer Forum, dem Bauhof und dem Kunstverein zugute. • stg

Führung auf dem Barfußpfad

HERRINGEN • Die BIGFoot Gruppe Hamm unter Leitung von Burkhard Reinberg lädt für Sonntag, 28. August, zur nächsten Führung über den Barfußpfad Hamm ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz des Parkfriedhofs am Zechenweg 15. Reinberg führt die Teilnehmer zunächst zum Barfußpfad, wo sie Informationen zur Entstehungsgeschichte des Barfußpfades erhalten. Anschließend erklärt Reinberg den Teilnehmern die gesundheitlichen Aspekte des Barfußlaufens und zeigt viele Tipps,

wie man seine Füße und somit auch sich selbst bis ins hohe Alter fit und mobil halten kann. Zudem lernen die Teilnehmer die Mittelfußgang-Technik kennen. Die Wanderung über den Barfußpfad muss diesmal leider ausfallen. Die Veranstaltung dauert ungefähr zwei Stunden. Eine Anmeldung ist erforderlich per Telefon 4 36 66 19 oder E-Mail: info@barfuss-trend.de. Für die Teilnahme werden fünf Euro pro Person erhoben, Kinder bis 13 Jahre können kostenlos teilnehmen.

Chorfreunde feiern mit

HERRINGEN • Die Chorfreunde mhp werden musikalisch das Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde St. Victor mitgestalten. Die Sän-

ger treffen sich in Chorkleidung am Sonntag, 28. August, um 13.30 Uhr hinter dem evangelischen Gemeindehaus.

Sommerfest des Singekreises

PELKUM • Der Frauen-Singekreis Pelkum lädt alle aktiven und passiven Mitglieder für Montag, 29. August, zum

Sommerfest ein. Beginn ist um 17 Uhr an der Wiescherhöfener Straße 26 (Oberfeuer).

LeserReise



KANAREN & MITTELMEER

MS ARTANIA: GRAN CANARIA – LA GOMERA – TENERIFFA – FUERTEVENTURA – MAROKKO – MÁLAGA – IBIZA – BARCELONA – GENUA

Fliegen Sie nach Gran Canaria, besuchen Sie weitere Kanaren-Schönheiten und lassen Sie sich in der Herbstzeit noch einmal von der Sonne verwöhnen. Durch die Straße von Gibraltar erreichen Sie das Mittelmeer und weitere Stationen Ihrer Kreuzfahrt: Málaga, Ibiza, Barcelona und Genua. Ihr Schiff – MS Artania – verbindet modernen, höchsten Komfort mit den Eigenschaften klassischer deutscher Kreuzfahrtradition. Es bietet viel Platz für individuelle Bedürfnisse, zeigt sich aber immer überschaubar und persönlich mit max. 1.200 Gästen.



PREIS PRO PERSON
ab 1.599,-*

Für Abonnenten **INKLUSIVE** Haustürabholservice und Bustransfer

Reisetermin
06.10. - 17.10.2016

SONDERLEISTUNGEN für unsere Abonnenten:

- ☉ Haustürabholservice – Transfer zum Flughafen Düsseldorf und zurück von Dortmund
- Rückfahrt: Bustransfer von Genua/Italien nach Dortmund inkl. Zwischenübernachtung/HP

LEISTUNGEN im Preis enthalten:

- Flug von Düsseldorf nach Las Palmas
- Schiffsreise in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Alle Kabinen mit Sat-TV, Klimaanlage, Telefon, Safe und Obstkorb
- Tischwein und Säfte zu Mittag- und Abendessen
- Bordveranstaltungen
- Kapitänsdinner
- Betreuung durch ein deutschsprachiges Reiseleiterteam

* REISEPREIS: p. P. in 2-Bett- Außenkabine ab 1.599 Euro Einzelkabine außen ab 1.999 Euro Veranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Bonn

HOCHZEITS-GESCHENK

Feiern Sie 2016 Hochzeit, Silber- oder Goldhochzeit, dann erhalten Sie eine Reisepreisreduzierung je Paar von 250 € sowie einen Hochzeitsempfang. (Limitiertes Kontingent)

Beratung und Buchung: Geschäftsstellen Westfälischer Anzeiger | Soester Anzeiger | Lüdenscheider Nachrichten | Tel. 02381 105-235 | E-Mail: leserreisen@wa.de
Unser gesamtes Reiseprogramm und weitere Informationen finden Sie unter www.wa.de/leserreisen